

Werner Luginbühl zur Kunst

Autor(en): **Luginbühl, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **113 (2011)**

Heft -: **Kunst und Politik = Art et politique = Arte e politica = Art and politics**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-624471>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WERNER LUGINBÜHL ZUR KUNST

Was ist für Sie Kunst?

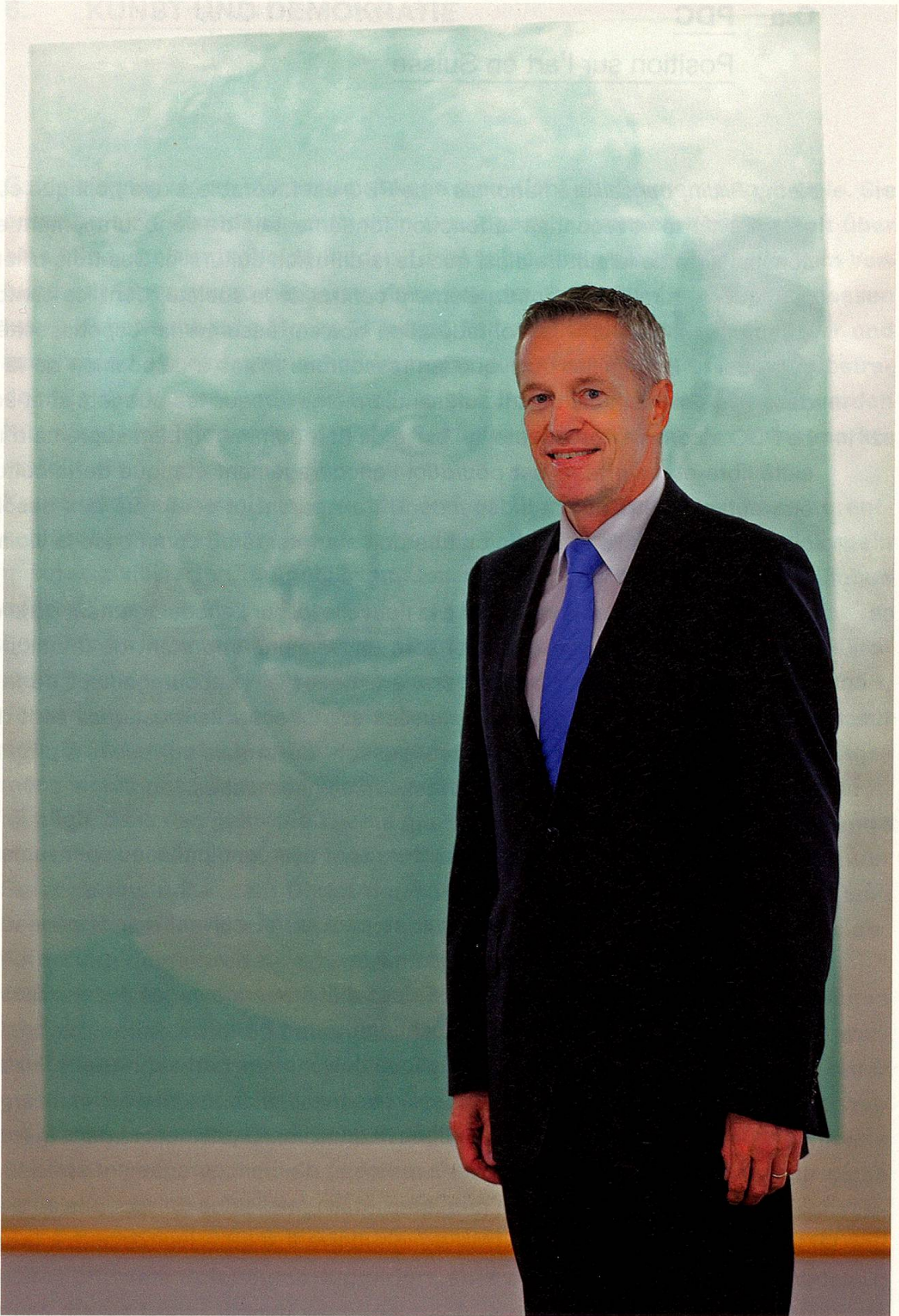
Kunst bedeutet für mich: überdurchschnittliche Fähigkeiten oder Fertigkeiten innerhalb eines Bereiches, die auf Wissen, Übung, Talent und Intuition gründen. Sie ist ein kreativer Prozess oder häufiger dessen Ergebnis. Kunst spricht mich an, wenn sie mich zu faszinieren vermag, wenn sie mich berührt, wenn sie mich zum nachdenken bringt, wenn sie meine Neugier und Phantasie weckt oder wenn ich ein Kunstwerk einfach schön finde.

Engagieren Sie sich für kulturelle Anliegen? Warum?

Kunst hat in meinem Alltag eine grosse Bedeutung und beeinflusst mein Leben positiv. Ich engagiere mich in verschiedenen Bereichen für kulturelle Anliegen (z. B. ehem. Präsident Zentrum Paul Klee / heute Präsident Stiftung Schloss Oberhofen / Concours Suisse E. Haefliger / verschiedene Freundeskreise von Museen / Theater usw.). Dies tue ich, weil ich aus eigener Erfahrung weiss, dass Kunst den Menschen bildet, seinen Horizont erweitert, sein Dasein bereichert und ihn menschlicher macht.

Was wünschen Sie sich von den Künstlerinnen und Künstlern / von der Kunst?

Künstlerinnen und Künstler sind Künstlerinnen und Künstler, weil sie sich nicht von den Wünschen anderer leiten lassen. Kunst soll Diskussionen auslösen und immer wieder neue, zukunftsweisende Denk-, Gestaltungs- und Dialogformen entdecken und entwickeln.



**Werner Luginbühl, Ständerat BDP
vor Franz Gertsch, «Doris», 1990
Standort: Mobiliar, Bern (Werner Luginbühl ist für die Kunstsammlung der Mobiliar zuständig.)**